

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten: 08:30-12:30

02. Mai 2019

**Antrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 18.06.2019
auf Vorstellung des Abschlussberichtes zum kommunalen
Handlungskonzeptes Wohnen 2030**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, dass die Verwaltung das Endergebnis des
„Handlungskonzept Wohnen 2030“ durch das Büro Jansen vorstellen lässt.

Begründung

In der Ratssitzung vom 07.11.2017 (DSNR 420.17) wurde das
„Handlungsprogramm Sozialgerechtes Bodenmanagement Kerpen Plus“
beschlossen. Eine Forderung des Handlungsprogrammes ist, dass in jedem
neuen Baulandprojekt ein angemessener Anteil der neu geschaffenen
Wohnbauflächen als öffentlich geförderter Wohnraum errichtet wird (vgl.
4.3.1 des Handlungsprogrammes). Im gleichen Punkt wird ausgeführt, dass
die Grundlage, insbesondere für Art und Umfang des öffentlich geförderten
Wohnungsbaus, das in Erarbeitung befindliche kommunale
Handlungskonzept Wohnen 2030 ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 25.04.2017 die Auftragsvergabe zur
Erstellung des Handlungskonzeptes an das Büro Jansen beschlossen. Am
10.10.2017 stellte das Büro Jansen das Zwischenergebnis der Untersuchung im
Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr vor. Das Ergebnis war
offensichtlich von verschiedenen politischen Gruppen nicht positiv bewertet
worden. Nichts desto trotz hat es unseres Wissens keinen Beschluss
gegeben, das Handlungskonzept Wohnen 2030 nicht weiter zu verfolgen.
Zwischen Auftragsvergabe und dem Zwischenbericht sind keine 6 Monate

vergangen. Auf den abschließenden Bericht warten wir derzeit nun schon seit exakt 2 Jahren. Da es als Arbeitsgrundlage für das Bodenmanagement dienen soll und bekanntermaßen mehrere Baulandmaßnahmen in der Prioritätenliste stehen, erwarten wir einen schnellstmöglichen Abschluss des Verfahrens, damit die Ergebnisse daraus bei allen in Arbeit befindlichen und zukünftigen Baulandentwicklungen zur Anwendung kommen kann.

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Andrea Bongers
sachkundige Bürgerin

Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz